

	<p>Objekt: Service GERHARDI 1777 für Gerhardi & Co., Lüdenscheid</p> <p>Museum: Luftfahrt.Industrie.Westfalen Bahnhofstraße 25 58791 Werdohl m.a.trappe@cityweb.de</p> <p>Sammlung: VIII. Sammlung Lüdenscheider Impuls 1901-1906</p> <p>Inventarnummer: 2022-0140</p>
--	--

Beschreibung

Service GERHARDI 1777 für die Metallwarenfabrik Gerhardi & Co., Lüdenscheid.

Bei dem Service muss es sich um einen sehr frühen Jugendstil-Entwurf handeln. In den wenigen erhaltenen Katalogen die die Hauptzeit der Jugendstil-Produktion bei Gerhardi & Co. betreffen, etwa um 1906/06, wird das Service nicht mehr geführt. Obwohl das Service nicht von einem Künstler signiert oder über Katalogmaterial zuzuordnen ist und es sich mutmaßlich um einen Fabrikentwurf handelt, ist die Qualität des Dekors für Service und Tablettüberdurchschnittlich.

Das Service besteht aus:

- Kaffeekanne, Portionsgröße 4
- Teekanne, Portionsgröße 3
- Zuckedose
- Milchkännchen, Portionsgröße $\frac{3}{4}$
- Tablett

Maßgeblich geprägt durch die teils engen familiären, gesellschaftlichen und geschäftlichen Verbindungen der Lüdenscheider Familien und Unternehmen Eduard Hueck und Gerhardi & Co. zu Karl Ernst Osthaus (1874-1921) und dem durch ihn geprägten 'Hagener Impuls', wurde die westfälische Industriestadt Lüdenscheid für einen kurzen Zeitraum zwischen etwa 1904-1908 zu einem Stilbildenden Zentrum des Jugendstils.

Der Innovationsgeist der Lüdenscheider Unternehmer erstreckte sich damit nicht nur auf die Metallverarbeitung an sich, sondern nun vielmehr auch auf neue Formansprachen und neue Absatzmärkte im Bereich des Kunstgewerbes.

Grunddaten

Material/Technik: Zinn
Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	1905
	wer	Gerhardi & Co.
	wo	Lüdenscheid
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Karl Ernst Osthaus (1874-1921)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Julius Meier-Graefe (1867-1935)
	wo	

Schlagworte

- Art Nouveau
- Hagener Impuls
- Jugendstil
- Kaffee- und Teeservice
- Lüdenscheider Impuls
- Metallkunst des Jugendstils
- Zinn